

Kulturerbe Queichwiesenbewässerung

Die UNESCO hat die Wiesenbewässerung als traditionelles landwirtschaftliches Kulturgut zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt. Diente sie in früheren Jahren insbesondere der Sicherung der Nahrungsmittelversorgung, rücken nun die Folgen der Trockenheit in den Mittelpunkt.

SÜDPFALZ/KASANE. Am Dienstagabend knallten bei der Interessengemeinschaft (IG) Queichwiesen die Sektorken. Kurz zuvor hatte die UNESCO, die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung und Kultur in Kasane/Botswana einen Beschluss gefasst. Demnach soll die traditionelle Bewässerung in Europa, also auch die Queichwiesenbewässerung in der Südpfalz, immaterielles Kulturerbe der Menschheit werden. Das teilte IG-Koordinator Pirmin Hilsendegen mit. Bei der traditionellen Bewässerung wird nur mittels des natürlichen Gefälles Wasser aus einem Bach oder Fluss über Gräben und Kanäle in die Fläche verteilt, sagt Hilsendegen. Diese Form der Wiesenbewässerung sei bis Mitte des letzten Jahrhunderts in Europa weit verbreitet gewesen, seither aber fast völlig verschwunden. In sieben Orten entlang der Queich zwischen Landau und Gernersheim wird sie laut Hilsendegen noch praktiziert. „Hier befindet sich heute mit rund 450 Hektar das größte zusammenhängende noch aktive Wiesenbewässerungssystem Deutschlands.“ Diese landwirtschaftliche Kulturtechnik sei seit 2018 als immaterielles Kulturerbe in Deutschland anerkannt. Dessen Trägerin sei die IG Queichwiesen, in der rund 60 Landwirte, Naturschützer und Vertreter der beteiligten Gemeinden zusammengearbeitet. Die Wiesenbewässerung sei in den vergangenen Jahrhunderten existenziell für die Bevölkerung gewesen, da sie für einen sicheren Heuertrag ge-

sorgt habe, der wiederum einen großen Viehbestand ermöglicht und damit Milch, Käse, Fleisch, Dünger und tierische Zugkraft geliefert habe. „Neuerdings rückt die ökologische Funktion mehr in den Blick: Die wechselfeuchten Wiesen bieten einer großen Anzahl von Tier- und Pflanzenarten Lebensraum und beispielsweise für durchziehende Vogelarten einen Rastplatz.“ Und: „Gleichzeitig erfährt der Beitrag der Wiesenbewässerung zum Landschaftswasserhaushalt angesichts zunehmender Trockenheit erhöhte Aufmerksamkeit.“ Im Frühjahr und im Sommer werden laut Hilsendegen in Landau, Offenbach, Hochstadt, Ottersheim, Zeiskam, Knittelsheim und Bellheim die Wiesen bewässert. Zudem finde seit Jahren europaweit ein reger Austausch mit ähnlichen Initiativen statt. Das habe 2022 zu einem gemeinsamen Antrag von sieben europäischen Ländern an die UNESCO geführt, neben Deutschland die Niederlande, Belgien, Luxemburg, die Schweiz, Österreich und Italien. Fürs kommende Frühjahr, wenn offiziell die Urkunde übergeben werden soll, ist nach Aussage Hilsendegens „ein angemessener Festakt“ vorgesehen. Federführend sei das auswärtige Amt. Außerdem sollen mehrere geführte Exkursionen während der Bewässerung angeboten werden. Und was bringt diese Auszeichnung der IG? Die Anerkennung ist laut Hilsendegen zwar nicht direkt mit Zuschüssen verbunden, aber sie



Die Queichwiesen bieten dem Weißstorch einen guten Lebensraum.

ARCHIVFOTO: IVERSEN

dient der öffentlichen Wahrnehmung. „Und sie ist ein Türöffner bei Projekten, die öffentliche beziehungsweise behördliche Unterstützung brauchen.“ Diese Unterstützung sei in der Vergangenheit wiederholt vom Land geleistet worden als es galt, zahlreiche Schließen und Wehre in stand zu setzen sowie Gräben der Queich neu zu profilieren. Hilsendegen bedauert, dass der vor zwei Wochen verstorbene Professor Christian Leibundgut die Anerkennung nicht mehr erleben durfte. Schließlich habe der Hydrologe den Anstoß für die Bewerbung für den Kulturerbe-Status gegeben, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene. Seit 2008 sei die IG mit Leibundgut in Kontakt gewesen, der

auf dem Gebiet der Bewässerung wissenschaftlich gearbeitet habe. „Das war sein Lebenswerk.“ „Die traditionelle Bewässerung ist ein lebendiges Erbe, das einen entscheidenden Beitrag dazu leistet, die biologische Vielfalt unserer Kulturlandschaften zu erhalten“, so der Vizepräsident der Deutschen UNESCO-Kommission, Christoph Wulf, in einer Pressemitteilung. Im Lauf der Beratungen sei die Erkenntnis gereift, dass die traditionelle Bewässerung „nicht nur in der Vergangenheit eine existenzielle Bedeutung hatte, sondern auch wesentlich zur Lösung von gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen beitragen kann, wie zum Beispiel beim Hochwasserschutz, beim Klimaschutz, beim

Landschaftswasserhaushalt und beim Schutz der Biodiversität“. In Deutschland böten diese Kulturlandschaften etwa dem Weißstorch Nahrung und Lebensraum. Zum immateriellen Kulturerbe zählen lebendige Traditionen aus Bereichen Tanz, mündliche Überlieferung, Naturwissen und Handwerks-techniken. Elemente aus den nationalen Verzeichnissen des immateriellen Kulturerbes der Vertragsstaaten können für eine von drei internationalen UNESCO-Listen vorgeschlagen werden. Über die Aufnahme entscheidet jährlich der zwischenstaatliche Ausschuss zum immateriellen Kulturerbe. Das Gremium setzt sich aus 24 gewählten Staaten zusammen, darunter Deutschland. |rhp/gjs

Poststation: Beim Bürgerhaus geplant

HATZENBÜHL. Die Gemeinde bekommt im nächsten Frühjahr eine Poststation in unmittelbarer Nähe des Bürgerhauses. Einstimmig votierte der Ortsgemeinderat in seiner letzten Sitzung dafür, das Angebot der Deutschen Post, eine DHL-Poststation vor Ort aufzustellen, anzunehmen. Beim Standort stimmte eine Mehrheit für einen Platz neben dem Bürgerhaus, eine Minderheit hätte die Station lieber beim Rathaus gesehen. Ortsbürgermeister Karlheinz Henigin berichtete, dass Mitarbeiter der Post bereits in einer früheren Sitzung die Station vorgestellt hätten. Sie beinhaltet vier Module mit unterschiedlich großen Fächern für Pakete, die dort hin geliefert oder von dort aus verschickt werden können. Dazu komme ein Servicemodul. Dort gebe es Briefmarken, DHL-Abholaufträge können gebucht und Sendungen in einen Briefkasten eingeworfen (inklusive Einlieferungsbeleg für Einschreiben) werden. In den letzten Jahren gibt es in Hatzenbühl nur eine kleine Postfiliale, „die die gesetzlich geforderten Mindestleistungen anbietet“, so Henigin. Das bedeutete für den Ort, dass jeden Tag in den frühen Morgenstunden die Post für ein bis zwei Stunden geöffnet hat, aber immer wieder sei aus persönlichen Gründen nicht geöffnet gewesen. Pakete, die nicht dem Empfänger zugestellt werden konnten, mussten in Rheinzabern oder Herxheim abgeholt werden. Ortsbürgermeister befürchteten während der ersten Beratungen zu diesem Thema, dass nach dem Aufstellen einer Poststation die Filiale im Ort schließen würde. Diese Bedenken räumte die Post jetzt aus, die Filiale soll trotz automatischer Poststation bestehen bleiben. |bic

—ANZEIGE—

—ANZEIGE—

MARKTKAUF WÜRTH

UNSER UMBAU IST BEENDET. WIR FREUEN UNS AUF SIE.

Scheck-in Das Original SEIT 1946

GENUSSOTSCHAFTER

Donnerstag, 07.12.2023
im Marktkauf Scheck-in Center Würth,
13 bis 18 Uhr
Autogrammstunde und Produktberatung mit Kochbegleide
Harald Wohlfahrt

ERÖFFNUNGS KNÜLLER 7.77

Schweinehals ohne Knochen, am Stück oder in Scheiben, ideal für Grill und Pfanne, 1 kg

ERÖFFNUNGS KNÜLLER 8.88

Hähnchenbrustfilets HKL A, zart und mager, natur oder verschieden mariniert oder Hähnchengeschnetzeltes 1 kg

ERÖFFNUNGS KNÜLLER 6.99

XXL-Pollo-fino Hähnchenkeule ohne Knochen, natur oder mariniert, ideal für die Pfanne, 1 kg

ERÖFFNUNGS KNÜLLER 0.79

Knackige Wiener Würstchen lang Spitzenqualität, im zarten Natursaitling, DLG-prämiert, 100 g

ERÖFFNUNGS KNÜLLER 0.49

Fleischsalat, Wurstsalat oder Wurstsalat mit Käse täglich frisch für Sie hier im Markt hergestellt, 100 g

ERÖFFNUNGS KNÜLLER 0.79

Frico Gouda jung holländischer Schnittkäse, mind. 51% Fett i. Tr., mind. 4 Wochen gereift, sahnig mild im Geschmack, 100 g

ERÖFFNUNGS KNÜLLER 0.99

Feldsalat aus Süddeutschland, Klasse I, 150-g-Schale (1 kg = € 6,60)

ERÖFFNUNGS KNÜLLER 0.99

Bananen die ideale Zwischenmahlzeit, 1 kg

ERÖFFNUNGS KNÜLLER 3.49

Frische Seeteufelsteaks gerne filetieren wir Ihre Ware, ideal zum Grillen und Braten, gefangen im FAO 27, 100 g

ERÖFFNUNGS KNÜLLER 1.49

Frische Lachsfilets bester Zuschnitt, mit Haut und grätenfrei, aus Aquakultur Norwegen, 100 g

ERÖFFNUNGS KNÜLLER 9.99

Sushi Heartbeat 400-g-Box (1 kg = € 24,98)

ERÖFFNUNGS KNÜLLER -31%* 10.99

Warsteiner Pilsener Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 1,10)

ERÖFFNUNGS KNÜLLER 1.75

Kaiserbrötchen 5 Stück

ERÖFFNUNGS KNÜLLER 2.90

Eclairs Mokka Stück

ERÖFFNUNGS KNÜLLER 5.99

Meisterlicher Christstollen handwerklich hergestellt, 300-g-Packung (1 kg = € 19,97)

ERÖFFNUNGS KNÜLLER -16%* 4.99

Nutella Nuss-Nugat-Creme 1-kg-Glas

ERÖFFNUNGS KNÜLLER 9.99

Edition Scheck 1-kg-Packung

ERÖFFNUNGS KNÜLLER 6.99

Frankreich/Elsass: Paul Mittnacht Crémant d'Alsace brut oder Rosé 0,75-L-Flasche (1 L = € 9,32)

Donnerstag ist Marktkauf Scheck-in-Tag!

Ab einem Einkauf von 75 Euro¹ erhalten Sie einen Einkaufs-Gutschein über 5.-

¹Ausgenommen sind Tchibo-Artikel, Druckerzeugnisse, Tabakwaren und Pfand. (Keine Barauszahlung möglich)

76744 Würth a. Rhein
Maximiliancenter | Maximilianstraße
Tel.: 07271 989850

GÜLTIG VON DONNERSTAG, 07.12. BIS SAMSTAG, 09.12.2023

¹Niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage: Nutella: € 5,99; Warsteiner: € 15,99
Irrtum vorbehalten / Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen / ohne Deko / solange der Vorrat reicht.
Herausgeber: Scheck-In Einkaufs-Center Achern GmbH, Fautenbacher Str. 25, 77855 Achern

Unsere Öffnungszeiten:
Montag–Samstag: 8–22 Uhr

Noch mehr Angebote finden Sie unter:
www.scheck-in-center.de

1097911_10.1
lrh_hp17_k-ger.03